

27 # Andrássy

cu

Es kann sein, daß wir Oesterreicher in der Politik ein wenig zu weich sind und die scharfen Ecken gern umbiegen. ~~Es kann auch sein, daß die Bedeutung des Namens des Grafen Julius Andrássy und alles, was dabei historisch mitschwingt, uns die Vorstellung erschwert, daß dessen Träger von der Parlamentswache aus dem Saale gewiesen wird.~~ Dem ungarischen Volke sagt diese Erinnerung, daß die Natur ihm einen Mann geschenkt habe, der ein Mitschöpfer der heutigen Verfassung geworden ist, der auswärtigen Politik den Stempel seiner Persönlichkeit ausgedrückt hat und der Vertreter der weisen Politik bis an sein Lebensende war, daß sich Nation und Dynastie in steter Eintracht halten sollen. In der Monarchie wird der Name des Grafen Julius Andrássy verehrt, weil er der Begründer unserer Bündnispolitik gewesen ist und so weit über seine Tage hinaus gewirkt hat. Es wird stets eine Gemütsfrage sein, ob der Sohn eines solchen Vaters, wenn er seinen Standpunkt in einem Streite verteidigt,

dem Maßstabe des strengsten Rechtes behandelt werden solle. Gemütsfragen sind jedoch individuell, und die Antwort kann jeder nur für sich selbst geben und sie läßt sich nicht verallgemeinern. Die vorstehenden Bemerkungen entspringen dem österreichischen Gemüte. Es kann hier nicht gefallen, was einem Sohne des Grafen Julius Andrássy geschehen ist, und zuweilen ist das gleiche Recht für Alle sehr ungleich für den einzelnen.

fieri
 In Österreich
 Man ist klüger als im Ausland, will wohl sein, so nicht in Österreich
 mit Österreich ist klüger als im Ausland, so mußte in Österreich
 & Kaiserjeden empfinden. Es ist genug, was die Kaiserjeden
 überwiegen sind. Wenn es nicht genug hat, so
 so mußte ihn sein!
 Man hat bei der Österreichischen Regierung immer noch nicht verstanden.



